

UMWELTRELEVANZ VON PRODUKTEN UND PROZESSEN

In ihrem neuen Competence Center CCU setzt die PTS den inhaltlichen Schwerpunkt auf die umweltgerechte, gesundheitsverträgliche und nachhaltige Gestaltung von Papier- und Verpackungsprodukten. Im Vordergrund stehen die Umweltauswirkungen sowie die Inhaltsstoffe des Altpapiers und des produzierten Papier- und Verpackungsproduktes. Einige Themen werden in enger Kooperation mit anderen Instituten, Labors und Beratungsunternehmen bearbeitet.

Angebote der PTS

- Reduzierung möglicher Auswirkungen bei der Erzeugung und Verarbeitung von Papier- und Verpackungsprodukten auf die Umwelt und die Gesundheit
- Gestaltung von recyclingfähigen und gesundheitsverträglichen Papier- und Verpackungsprodukten unter besonderer Berücksichtigung der Nachhaltigkeit.
- Ermittlung und Bewertung von Umweltauswirkungen

Nutzen für Unternehmen:

- Wettbewerbsfähigere Produkte
- Ressourceneinsparung und hohe Wirtschaftlichkeit
- Sicherstellung der Nachhaltigkeit
- Positives Unternehmensbild



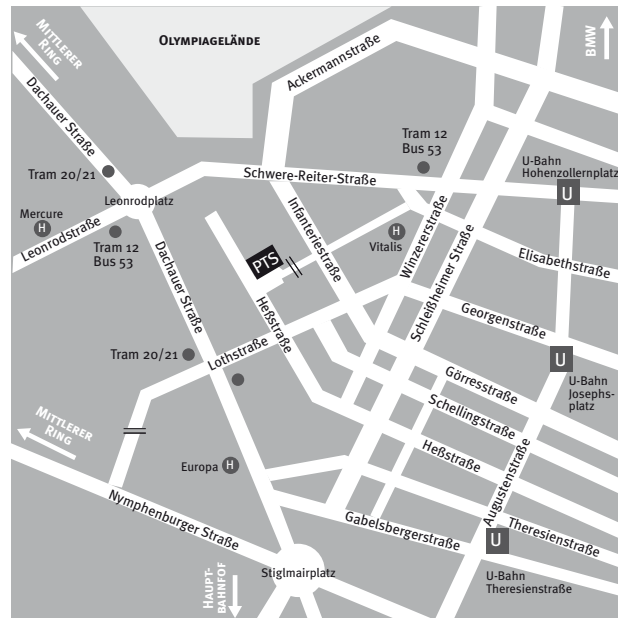
Ingrid Demel
Bereichsleiterin
Tel 089/12146-461
Mobil 0176/12146-161
ingrid.demel@ptspaper.de



Dr. Elisabeth Hanecker
Projektmanagerin
Tel 089/12146-495
Mobil 0176/12146-195
elisabeth.hanecker@ptspaper.de

PAPIERTECHNISCHE STIFTUNG

- Die PTS arbeitet seit 1951 als unabhängiger Dienstleister mit ausgeprägter Forschungsorientierung.
- Die Forschungsergebnisse werden über Beratung, Messtechnik und Weiterbildung vermarktet und in die Industrie transferiert.
- Die PTS generiert eigenständiges, grundlegend neues Wissen aus jährlich rund 80 Forschungsprojekten mit einem Fördervolumen von etwa 8 Mio. €.



RESSOURCEN

FASERVERBUNDE

OBERFLÄCHEN

UMWELTRELEVANZ

www.ptspaper.de

PTS · Heßstraße 134 · 80797 München
Tel +49 (0)89-12146-0 · Fax +49 (0)89-12146-36

Umweltgerechte und nachhaltige
Gestaltung von Papier- und
Verpackungsprodukten

IHRE AUFGABEN

- Reduzierung des Rohstoffverbrauchs
- Geringere Herstellungskosten durch preiswerte Materialien
- Sicherstellung eines weitgehenden Recyclingkreislaufs
- Nachweis der ökologischen und nachhaltigen Verantwortung des Unternehmens durch recyclinggerechte Produktgestaltung
- Verbesserung der Marktpositionierung, da Abnehmer und Verbraucher zunehmend recyclinggerechte Produkte fordern



... UNSERE LÖSUNG

- Bewertung der Rezyklierbarkeit und Deinkbarkeit von Druckerzeugnissen und Packmitteln aus Papier, Karton und Pappe
 - INGEDE-Methode 11p: Bewertung der Rezyklierbarkeit von Druckerzeugnissen – Prüfung der Deinkbarkeit
 - INGEDE-Methode 12: Prüfung des Fragmentierverhaltens von Klebstoffapplikationen
 - PTS-Methode PTS-RH 021/97: Kennzeichnung der Rezyklierbarkeit von Packmitteln aus Papier, Karton und Pappe sowie von grafischen Druckerzeugnissen
 - PTS-Methode PTS-RH 013/90: Prüfung von Spleißband – Kennzeichnung der Redispergierbarkeit in Wasser
 - PTS-Methode PTS/CCF-R/TR08/09: Aufbereitung von Verbundmaterialien im Technikumsmaßstab für die Erbringung des Nachweises der Wiederverwertbarkeit
 - PTS-Methode PTS/CCF-R/TR09/09: Aufbereitung von Mischproben aus Deinkingware mit geringen Anteilen an Verbundmaterialien im Technikumsmaßstab für die Erbringung des Nachweises der Wiederverwertbarkeit
- Empfehlungen für ein recyclinggerechtes Produktdesign (Rezepturen, Rohstoffe, Additive, Klebstoffe, Druckfarben etc.)
 - nachhaltige Produktion
 - geringer Ressourcenverbrauch
 - optimales Recycling
- Gezielte Analyse und Prüfung von Verpackungsprodukten entsprechend den Anforderungen
- Beratung bei der Auswahl von Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen
- Unterstützung bei der Anpassung von Produktionsprozessen
- Analyse und Prüfung von Schadstoffen zur Einhaltung der Grenzwerte für Lebensmittelkontaktpapiere

WARUM PAPIERRECYCLING?

- Altpapier ist der wichtigste Rohstoff der Papierindustrie, mit weiter steigender Bedeutung.
- Papierrecycling bewahrt Rohstoffe und trägt zum Klimaschutz bei.
- Die Politik in Deutschland und Europa verlangt verstärkte Anstrengungen, die Recyclingquote anzuheben.

Auszug aus der Europäische Erklärung zum Papierrecycling

- Die Europäische Erklärung zum Papierrecycling legt Maßnahmen zum Papierrecycling fest, die einen optimierten Umgang mit Altpapier in der gesamten Wertschöpfungskette zum Ziel haben – von der Papierherstellung über die Verarbeitung und den Druck bis hin zu Sammlung, zur Sortierung und zum Transport der gebrauchten Papiere, Kartonagen und Pappen.
- Mit besonderem Nachdruck werden auch alle Maßnahmen zur Verbesserung der Recycling- und der Deinkingfähigkeit von Papier- und Kartonprodukten gefördert.
- Die europäischen Zeitungs- und Zeitschriftenverleger und die europäische Druckindustrie verpflichten sich, Empfehlungen zur Verbesserung der Deinking- und Recyclingfähigkeit des für Druck- und/oder Verarbeitungsprozesse verwendeten Papiers zu erarbeiten und die Einhaltung dieser bzw. bereits bestehender Empfehlungen zu fördern.
- Die europäischen Hersteller von Papierverpackungen werden im Rahmen der entsprechenden europäischen Normen sicherstellen, dass bei der Entwicklung von Verpackungen Aspekte berücksichtigt werden, die für das Recycling der Materialien, aus denen sie hergestellt werden, von Bedeutung sind.